**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 28 (1912)

**Heft:** 33

Rubrik: Verbandswesen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Verbandswesen.

Die Maler= und Sipser= gruppe des "Freien Arbeiterbund Zürich und Umgebung" fonstituierte sich letzte Woche. Sie zählt bis jetzt etwa sechzig Mitglieder. Am letzten Sams=

tag wurde in der "Lilie" in Schlieren als erste Landssektion des Freien Arbeiterbunds die Sektion Schlieren aus der Taufe gehoben. Es waren über vierzig Mann answesend, darunter Vertreter der verschiedensten Berufe.

# Allgemeines Bauwesen.

Brüdenbaute des Kantons Zürich. Die Regierung genehmigte das vorgelegte zweite Projekt für den Umbauder Steinenbachbrücke im Neugütli, Gemeinde Sternensberg.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 8. Nov. für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: Stadt Zürich für ein Brückenhäuschen mit Verkaufsraum Walchebrücke, Zürich I; Christian Zimmermann für Erstellung von zwei Läden Seilergraben 15, Zürich I; Eduard Stoll, Schreiner, ihr ein dreifaches Mehrfamilienhaus Mutschellenstr. 85, Zürich II; J. Göhring, Schreinermeister, für einen Verz

fauföstand Badener-/Marienstraße, Zürich III; W. Simon, Kausmann, für einen Gebäudeausdau Neugassell, Zürich III; Emil Vollenweider, Privatmann, für einen Beranda Andbau Frohburgstraße 54, Zürich IV; E. Diener & Sohn, Baumeister, für einen Dachausdau, Einrichtung eines Zimmers und eines Abortes Eidmattstraße 15, Zürich V; S. Gerig Strupler, Kausmann, für ein Hofgebäude Klosdachstraße 108, Zürich V; Adolf Heer, Ürchitest, für Abänderung der genehmigten zwei Doppelwohnhäuser Witisonerstraße 64 und 66, Zürich V; S. Klepzig, Architest, für Ubänderung der genehmigten Pläne zu einem Einsamilienhaus Schmelzbergstraße 40, Zürich V; Dr. med. Th. Zangger schwelzbergstraße 40, Zürich V; Dr. med. Th. Zangger schwelzbergstraße vollenhaus mit Automobilzremise Zeltweg 72, Zürich V. — Für sünf Projekte wurde die baupolizeiliche Bewilligung verweigert.

Für den Bau einer vierten bernischen Frenanstalt wird gegenwärtig nach einem günftigen Gelände gesucht. Die Regierung besichtigte das Lerchenbodengut bei Burgdorf und das Wildsche Gut in Diemerswil bei Münchenbuchsee. Die Angelegenheit ist indessen noch vollständig in der Schwebe.

Für die Hauptwasserleitung nach der Länggasse in Bern genehmigte der Stadtrat folgenden gemeinderätlichen Antrag: "Zum Zwecke der Erstellung einer an das Reservoir Manneberg anschließenden, über die Tiefenaubrücke nach der Enge und dem Bierhübelt führenden Hauptwasserleitung von 400 mm wird ein Kredit von Fr. 305,000 auf Rechnung des Anlagekapitals der Wasserversorgung bewilligt".